

24 Stunden

Ein Tag, der alles verändern sollte [Hermine x Draco]

Von W-Vandom

Kapitel 14: 14. Stunde

XIV. Kapitel - 14. Stunde

Erst als sie sich nach einer Weile wieder eingekriegt hatten, fuhren sie mit ihrem Spiel fort.

"Ich bin dran", Hermine grinste.

"Nicht dieses Grinsen!", Draco sah sie leicht panisch an.

Hermine lachte leise und grinste fieser.

"Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Wahl..."

"Gut. Also, entweder du singst ein Lied, irgendeines. Oder du machst den Striptease oder..."

Hermine dachte nach und Draco zog eine Augenbraue hoch.

"...oder...du gibst mir ne Zigarette, ich hab keine mehr!"

"Ich auch nicht."

"Dann musst du wohl ein Lied singen oder den Strip machen!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Nicht schon wieder..."

"Was denn?"

"Das "Nein-Doch"-Spiel!"

"Was hast du dagegen?"

"Es ist kindisch."

"Dann mach es doch nicht!"

"Du hast angefangen!"

"Aber es gehören immer zwei dazu!"

"Nein!"

Draco schwieg, verschränkte die Arme vor der Brust und fing an zu schmollen.

Es herrschte wieder eine Weile Stille, ehe Hermine sich erbarmte, etwas zu sagen.

"Es tut mir Leid...", murmelte sie leise.

"Ich verstehe dich leider nicht!", sagte Draco, grinste leicht und summtte vor sich hin.

"Es tut mir Leid!", meinte Hermine, diesmal allerdings lauter.

"Du sprichst zu leise", säuselte Draco.

"Es tut mir Leid, verdammt noch mal!", rief Hermine und er lachte.

"Das ist nicht lustig..."

"Doch, Liebes."

"Nenn mich nicht so!"

"Tut mir Leid, Engel."

"Hör damit auf!"

"Womit denn?"

"Du weißt, was ich meine..."

"Nein. Aber ich bin eh dran. Wahl, Wahrheit oder Pflicht?"

"Wahrheit!"

"So. Wahrheit also, sicher?"

"Ja..."

"Wirklich?"

"Ja."

"Wirklich sicher?"

"Ja!", fauchte Hermine.

Draco grinste wieder vor sich hin.

"Während unser Schulzeit..."

"Ja?"

"Nun ja... du erinnerst dich doch sicher an das rauschende Abschlussfest, nicht?"

"Natürlich!"

"Wusstest du, dass behauptet wird, du und die Weasley-Göre, ihr wärt halbnackt in den Gryffindor-Turm gerannt, weil Longbottom eure Kleider in Brand gesetzt hat?"

Hermine schwieg.

"Ich warte..."

Hermine schwieg immer noch.

Sie erinnerte sich an den Tag. Es war peinlich gewesen. Doch es war nicht Neville gewesen. Es war Lavender Brown gewesen. Sie hatte mit Ron getanzt, war mit ihm an den Tisch gekommen und hatte es irgendwie geschafft, die Kerze umzustößeln und so Tischtuch und zum Leidwesen Ginny und Hermine auch noch die Kleider in Brand zu setzen.

Die Slytherins dachten alle, es wäre Neville gewesen, der Ginny gerade seine Liebe gestehen wollte.

"Ich warte immer noch...", kam es von Draco

"Es war nicht Neville..."

"Aber es ist passiert?"

"Du warst doch dabei!"

"Nein, ich war schon mit einer netten Begleitung in meinem Zimmer", Draco grinste.

"Mit Pansy Parkinson?"

"Ich hatte 'nett' gesagt...", murmelte Draco.

"Du magst Pansy nicht?"

"Du hast es erfasst!"

"Aber du warst doch mit ihr auf dem Weihnachtsball in der 4."

Draco schwieg.